



Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2001 - 2004

9. Sitzung

Dienstag, 3. Juli 2001, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Beat Schäfli

Anwesend: 56 Mitglieder
Robert Schmid, bis 19.00 h
Felice Helfenstein, bis 19.40 h

Abwesend: Bettina Bentele, Christina Fehr Dietsche, Michael Keller, Markus Morant, Niklaus Rohrer, Christoph Solenthaler, Georg Rüdiger

Verhandlungsgegenstände

- 9.1 Erhöhung des Betriebsbeitrages an die Genossenschaft Schwimmbad Rotmonten
- 9.2 Persönliche Erklärung des Stadtpräsidenten in Sachen Standort Bundesverwaltungsgericht
- 9.3 Nachtragskredite, gebundene Ausgaben und Zusatzkredite im Rechnungsjahr 2000
- 9.4 Rechnung 2000
- 9.5 Bericht über die beim Stadtrat anhängigen Motionen und Postulate
- 9.6 Geschäftsbericht des Stadtrates über das Amtsjahr 2000 und Legislaturziele 2000-2004
- 9.7 Resolution
- 9.8 Neue parlamentarische Vorstösse



9.9 Anhängige Geschäfte



9.1

Erhöhung des Betriebsbeitrages an die Genossenschaft Schwimmbad Rotmonten

(Vorlage des Stadtrates vom 29. Mai 2001, Nr. 0653)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Der jährliche Betriebsbeitrag an die Genossenschaft Schwimmbad Rotmonten wird von Fr. 55'000.– um Fr. 35'000.– erhöht und dazu für das laufende Jahr ein Nachtragskredit in gleicher Höhe erteilt.

Voten

Felice Helfenstein (Präsidentin Bildungskommission), Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Trudy Cozzio-Heuberger

9.2

Worterteilung an Heinz Christen (Stadtpräsident) für eine persönliche Erklärung in Sachen **Standort Bundesverwaltungsgericht**

Antrag Albert Nufer:

Verabschieden einer Resolution an den Bundesrat

angenommen

Voten

Albert Nufer, Beat Schäfli (Präsident des Grossen Gemeinderates)

9.3

Nachtragskredite, gebundene Ausgaben und Zusatzkredite im Rechnungsjahr 2000

(Vorlage des Stadtrates vom 13. März 2001, Nr. 0386)

Gewährung von Nachtragskrediten

Fr.

LAUFENDE RECHNUNG

BÜRGERSCHAFT UND BEHÖRDEN

Stadtrat

12.380 Einlage in das Vorfinanzierungskonto für den Einkauf des Stadtrates in die Versicherungskasse

0



BAUVERWALTUNG

Abteilungssekretariat

Ausgehende Beiträge; Sozialer Wohnungsbau

6090.3655	Städtische Wohnbauaktion 1991; Verbilligung von Baurechts- und Mietzinsen	164'000
Tiefbauamt		

Strasseninspektorat

611.311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	312'000
---------	--------------------------------	---------

Baulicher Unterhalt

614.314	Baulicher Unterhalt	446'000
---------	---------------------	---------

Liegenschaftenamt

Bauplätze und Bodenabschnitte

643.330	Abschreibung auf dem Finanzvermögen	585'000
---------	-------------------------------------	---------

VERWALTUNG DER TECHNISCHEN BETRIEBE

Entsorgungsamt

721.318	Entschädigung an die KVA	139'000
---------	--------------------------	---------

SCHULVERWALTUNG

Schulamt; Primarklassen

830.302	Löhne der Lehrkräfte	550'000
---------	----------------------	---------

Schulamt; Realklassen

831.302	Löhne der Lehrkräfte	267'000
---------	----------------------	---------

Schulamt; Sekundarklassen

832.302	Löhne der Lehrkräfte	126'000
---------	----------------------	---------

Schulamt; Fördernde Massnahmen

836.302	Löhne der Lehrkräfte	140'000
---------	----------------------	---------



FINANZVERWALTUNG

Finanzamt

Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen

908.332	Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	8'264'000
---------	--	-----------

Organisations- und Informatikamt

930.308	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	258'000
---------	---	---------

INVESTITIONSRECHNUNG

POLIZEIVERWALTUNG

Feuerwehr

43.5061	Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	463'700
---------	-------------------------------------	---------

BAUVERWALTUNG

Abteilungssekretariat

60.5657	Beiträge an Institutionen und Unternehmungen für Altstadtanierungen	212'000
---------	--	---------

Tiefbauamt

61.5010	Verkehrsbauten	939'000
---------	----------------	---------

61.5660	Verschiedene Beiträge für Tiefbauten	366'000
---------	--------------------------------------	---------

Hochbauamt

62.5040	Kindergärten, Schulhäuser und Turnhallen	707'000
---------	--	---------

Gartenbauamt

63.5001	Sportplätze, Grünanlagen und Friedhöfe	508'000
---------	--	---------

Entsorgungsamt

72.5018	Übrige Bauten	574'000
---------	---------------	---------

Finanzamt



90.5633	Eigene Beiträge an Unternehmungen	1'000'000
---------	-----------------------------------	-----------

SONDERRECHNUNGEN

STADTWERKE

Allgemeine Verwaltung

750.3124	Gutachten, Vorprojekte, Studien	143'000
----------	---------------------------------	---------

Elektrizitätsversorgung

751.3793	Förderbeiträge aus dem Energiefonds	172'700
----------	-------------------------------------	---------

Erdgasversorgung

752.3120	Arbeiten Dritter	142'500
----------	------------------	---------

752.3710	Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	300'000
----------	---------------------------------------	---------

752.3793	Einlage in die Baureserve	171'200
----------	---------------------------	---------

Wasserversorgung

753.3120	Arbeiten Dritter	652'600
----------	------------------	---------

753.3190	Gebühren	119'300
----------	----------	---------

Fernwärmeversorgung

754.3715	Ausserordentliche Abschreibung auf dem Anlagevermögen	364'000
----------	---	---------

Marketing und Vertrieb

755.3138	Dienstleistungen für Öffentlichkeitsarbeit	170'200
----------	--	---------

VERKEHRSBETRIEBE

76.452	Treib- und Brennstoffe	140'000
--------	------------------------	---------

76.502	Ausserordentliche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	382'800
--------	---	---------

76.522	Einlagen in übrige Reserven	250'000
--------	-----------------------------	---------

KEHRICHTVERBRENNUNGSANLAGE

79.3123	Erdgas	135'000
---------	--------	---------



79.3182	Entschädigung an den Ablagerungsplatz	232'000
79.3183	Entsorgung von Sonderabfällen GEWERBLICHE BERUFSSCHULE	154'000
860.3020	Löhne	556'400
862.3311	Abschreibungen auf den übrigen baulichen Investitionen	200'500

Kenntnisgabe über gebundene Ausgaben

Standardisierung der städtischen Netzwerk-Clients (1. Teilprojekt) (Investitionsrechnung Konto 93.5069)	631'200
--	---------

SONDERRECHNUNGEN

Wasserversorgung

Grundstückgewinnsteuern Parzellen Seewasserwerk Frasnacht (Laufende Rechnung Konto 753.3191)	380'600
---	---------

Kenntnisgabe von Beschlüssen des Stadtrates über Zusatzkredite

Liegenschaft Sittertalstrasse 38; Instandstellung der Aussenhülle

Verpflichtungskredit (11.8.1998)	114'000
Zusatzkredit (23.5.2000)	49'000

Aufhebung eines Verpflichtungskredites

Nach Artikel 37 Abs. 4 des Finanzreglementes hat der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat von der Aufhebung von Verpflichtungskrediten, die vom Grossen Gemeinderat erteilt wurden, Kenntnis zu geben.

Neubaugebiet Wienerberg: Erschliessung mit Erdgas	35'000
---	--------

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Der Grosse Gemeinderat heisst in Übereinstimmung mit der Geschäftsprüfungskommission und dem Stadtrat die stadträtlichen Anträge vom 13. März 2001 mit zwei Abänderungen gut.

1. Für das Rechnungsjahr 2000 werden die oben begründeten Nachtragskredite erteilt.
2. Von den Beschlüssen des Stadtrates über die erwähnten gebundenen Ausgaben, die Zusatzkredite sowie über die Aufhebung des Verpflichtungskredites wird Kenntnis ge-



nommen.



Anträge / Abstimmungen**Abänderungsantrag der Geschäftsprüfungskommission an den Grossen Gemeinderat**

zur Vorlage des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat betreffend:

Nachtragskredite, gebundene Ausgaben und Zusatzkredite im Rechnungsjahr 2000

(Geschäft Nr. 2 der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 3. Juli 2001)

Konto 12.380	Einlage in das Vorfinanzierungskonto für Einkauf Des Stadtrates in die Versicherungskasse	Fr.	0
--------------	--	-----	---

Auf das vom Stadtrat beantragte Vorziehen des Einkaufs in die Versicherungskasse soll im Interesse eines weiteren Abbaus der Verschuldung verzichtet werden. Diese Belastung soll entsprechend dem ursprünglichen Beschluss des Grossen Gemeinderates bis ins Jahr 2004 abgetragen werden.

Konto 908.332	Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	Fr.	8'264'000
---------------	---	-----	-----------

Mit dem aufgeschobenen Einkauf des Stadtrates in die Versicherungskasse wird es möglich, die zusätzlichen Abschreibungen im Sinne eines weiteren Abbaus der Verschuldung zu erhöhen. Der Finanzierungsüberschuss bzw. der Abbau der Verschuldung wird von fr. 1'824'504.63 auf Fr. 5'088'988.58 erhöht. Hingegen beträgt der Überschuss der Laufenden Rechnung unverändert Fr. 2'981'504.63. Die sich daraus ergebenden übrigen Änderungen in der Bilanz der Stadt sowie der Versicherungskasse sind aus dem beiliegenden Blatt ersichtlich.

Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Peter Dörflinger, Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe)

9.4

Rechnung 2000

(Bericht des Stadtrates vom 24. April 2001: Verwaltungs-, Bestandes- und Sonderrechnungen)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Die Verwaltungs-, Bestandes- und Sonderrechnungen der Stadt für das Jahr 2000 werden genehmigt, unter Berücksichtigung der von der Geschäftsprüfungskommission beantragten Änderungen. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 7 Ziff. 4 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.



Voten

Eintretensdebatte

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Markus Bollhalder, Peter Beglinger, Peter Dörflinger, Fredy Brunner, René Strässle, Heinz Christen (Stadtpräsident)

Detailberatung

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Christian Hostettler, Elisabeth Beéry Siegwart (Vorsteherin der Bauverwaltung), Christian Hostettler, Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Christian Hostettler, Elisabeth Beéry Siegwart (Vorsteherin der Bauverwaltung)

9.5

Bericht über die beim Stadtrat anhängigen Motionen und Postulate

(Vorlage des Stadtrates vom 10. Mai 2001, Nr. 0586)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Von diesem Bericht wird Kenntnis genommen.
2. Bei den nachstehenden parlamentarischen Vorstössen werden die Fristen zur Erfüllung der Aufträge wie folgt verlängert:

Nr. 4	Zonenplaneinteilung des Gebietes Burgweiher um ein Jahr
Nr. 6	Baumpflanzungen an Strassen des übergeordneten Strassennetzes um ein Jahr
Nr. 8	Aufwertung und Neugestaltung Bahnhofplatz um ein Jahr
Nr. 9	Zivilschutz um ein Jahr
Nr. 11	Konzeption und Neugestaltung des Marktplatzes, unter Einbezug des Taubenloches und Blumenmarktes um ein Jahr
Nr. 12	Nutzungsmöglichkeiten unter dem Waaghaus um ein Jahr
Nr. 13	Lehrermord im Engelwies: Und danach? Integration in der Oberstufe – Quo Vadis? um ein Jahr
Nr. 15	Kulturplatz am Stadtpark um ein Jahr

Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Fridolin Bischof, Martin Boesch, Heinz Christen (Stadtpräsident), Beat Schäfli (Präsident des Grossen Gemeinderates), Martin Boesch

9.6

Geschäftsbericht des Stadtrates über das Amtsjahr 2000 und Legislaturziele 2001-2004

(Geschäftsbericht des Stadtrates über das Amtsjahr 2000; der Geschäftsbericht der Sankt Galler Stadtwerke, des Entsorgungsamtes und der Verkehrsbetriebe St.Gallen über das



Amtsjaar 2000)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Die Geschäftsberichte 2000 des Stadtrates über die Stadtverwaltung und die städtischen Unternehmungen werden genehmigt.
2. Von den Legislaturzielen des Stadtrates für die Jahre 2001 bis 2004 wird Kenntnis genommen.
3. Dem Stadtrat und dem städtischen Personal wird für die im Geschäftsjahr 2000 geleistete Arbeit der verdiente Dank ausgesprochen.

Voten zum Geschäftsbericht des Stadtrates über das Amtsjahr 2000

Eintretensdebatte

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Maurus Candrian, Roland Gehrig, Peter Beglinger, Fredy Brunner, René Strässle

Detailberatung

Josef Ebnetter, Susanne Schmid-Keller, Susanne Schmid-Keller, Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe), Martin Boesch, Susanne Schmid-Keller, Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe), Walter Brunner, Maurus Candrian, Walter Brunner, Maurus Candrian, Angela Tsering-Bruderer, Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe), Christine Bölsterli-Wickart, Albert Nufer, Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe), Jürg Diggelmann (Präsident der Geschäftsprüfungskommission), Andreas Frank, Hubert Schlegel (Vorstand der Verwaltung der Sozialen Dienste), Jürg Diggelmann (Präsident der Geschäftsprüfungskommission), Jürg Diggelmann (Präsident der Geschäftsprüfungskommission), Jürg Diggelmann (Präsident der Geschäftsprüfungskommission), Jürg Diggelmann (Präsident der Geschäftsprüfungskommission)

Pause / Verpflegung: 18.45 – 19.15 Uhr
--

Voten zu den Legislaturzielen 2001 – 2004

Eintretensdebatte

Jürg Diggelmann (Präsident der Geschäftsprüfungskommission), Roland Gehrig, Fredy Brunner, Beatrice Heilig Kirtz, Walter Möri, Josef Ebnetter, Susi Tapernoux-Frey, Heinz Christen (Stadtpräsident)

Detailberatung

Beatrice Heilig Kirtz, Roger Dornier, Martin Boesch, Hubert Schlegel (Vorstand der Polizeiverwaltung), Elisabeth Beéry Siegwart (Vorsteherin der Bauverwaltung), Philip Schneider-Gallati, Heinz Christen (Stadtpräsident), Beatrice Heilig Kirtz, Walter Brunner, Philip Schneider-Gallati, Martin Boesch, Roland Gehrig, Max Lemmenmeier, Liana Ruckstuhl (Vorstand der Schulverwaltung), Philip Schneider-Gallati, Felix Reut, Ida Kra-



ner-Bürge, Liana Ruckstuhl (Vorstand der Schulverwaltung), Beatrice Heilig Kirtz, Roger Dornier, Hubert Schlegel (Vorstand der Sozialen Dienste), Albert Nufer, Christian Hostettler, Beatrice Heilig Kirtz, Fredy Brunner, Martin Boesch, Roger Dornier, Roland Gehrig, Peter Dörflinger, Elisabeth Beéry (Vorsteherin der Bauverwaltung), Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe), Roland Breitenmoser, Susanne Schmid-Keller, Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe), Beatrice Heilig Kirtz, Martin Boesch, Roger Dornier, Heinz Christen (Stadtpräsident), Philip Schneider-Gallati, Heinz Christen (Stadtpräsident), Beatrice Heilig Kirtz, Susanne Schmid-Keller, Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe), Jürg Diggelmann (Präsident der Geschäftsprüfungskommission)

9.7

Resolution des Grossen Gemeinderates zum Bundesratsentscheid betreffend Standort des Bundesverwaltungsgericht

Antrag des Präsidiums:

Resolution des Grossen Gemeinderates der Stadt St.Gallen vom 3. Juli 2001 zu Handen Bunderat zum Entscheid des Bundesrates betreffend Standort des Bundesverwaltungsgerichtes vom 3. Juli 2001

Der Grosse Gemeinderat der Stadt St.Gallen nimmt mit grosser Enttäuschung Kenntnis vom Entscheid des Bundesrates, nicht St.Gallen als Standort des Bundesverwaltungsgerichtes zu bestimmen.

Der Grosse Gemeinderat der Stadt St.Gallen nimmt sehr erstaunt zur Kenntnis, dass unter dem Titel „Dezentralisierung der Bundesverwaltung und Bundesrechtsprechung“ bisher mit Neuchâtel, Biel, Grenchen und Fribourg ausschliesslich Standorte bestimmt wurden, die nahe bei Bern liegen. Es kommt der Verdacht auf, dass die Einladung für Standortbewerbungen für das Bundesverwaltungsgericht über den Grossraum Bern hinaus nicht ernst gemeint war, zumal lediglich zehn Tage für die Einreichung von Bewerbungsdossiers zur Verfügung standen.

Einmal mehr wird die ganze Ostschweiz, die sich einmütig hinter die Bewertung St.Gallens als Standort des Bundesverwaltungsgerichtes stellte, von den Bundesbehörden desavouiert (siehe erste Etappe Bahn 2000).

Der Grosse Gemeinderat der Stadt St.Gallen erwartet, dass beim noch ausstehenden Entscheid des Bundesrates betreffend Standort des Bundesstrafgerichtes die Ostschweiz ernsthaft in die Erwägungen des Bundesrates einbezogen wird. Er erwartet auch, dass der Bundesrat bei diesem Entscheid mit der Berücksichtigung St.Gallens den ausgezeichneten Standortvorteilen der Stadt St.Gallen Rechnung trägt.

Der Präsident des Grossen Gemeinderates:
Beat Schäfli

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke

angenommen

Voten



Albert Nufer, Heinz Christen (Stadtpräsident)



9.8

Neue parlamentarische Vorstösse

- a) Interpellation Gian Bazzi, Josef Ebnetter, Christoph Solenthaler betreffend „Stiftung für Arbeit, St.Gallen“
- b) Einfache Anfrage Walter Brunner betreffend „Schulräume für Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)“

9.9

Anhängige Geschäfte

- Zonenplanänderungen Greithstrasse 17, Herisauer Strasse 58 und Zeughausgasse 20
- Volksinitiative „Strassen zum Leben“; Stellungnahme des Stadtrates
- Aufwertung der Poststrasse
- Ausgliederung der Sankt Galler Stadtwerke aus der Stadtverwaltung
- Die Modernisierung der Stadtverwaltung St.Gallen
- Motion Maurus Candrian / Fredy Brunner / Peter Beglinger: Bürgerfreundliches Verfahren bei den Schutzinventaren
- Motion Adolf Haller und Thomas Eigenmann: Erschliessung der Bauzonen
- Motion Martin Boesch: LandschaftsEntwicklungsKonzept (LEK) - - Basis für Direktzahlungen
- Interpellation Patrizia Adam-Allenspach / Philip Schneider: Erweiterungsbau Kunstmuseum; schriftlich
- Interpellation Philip Schneider / Gerald Hutter: Bruttorendite städtischer Liegenschaften; schriftlich
- Interpellation Martin Boesch: Stadtpark – ein fait accompli?; schriftlich

Schluss der Sitzung: 21.35 Uhr

Der Präsident:
Beat Schäfli

Der Vizepräsident:
entschuldigt

Die Stimmenzählerin / Stimmenzähler:
Christoph Baumgartner
Beata Studer-Lenzlinger
René Engel

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke



Rechtskraft von Ratsbeschlüssen:

Vom unbenutzten Ablauf der Referendumsfrist wurden am 19. Juni 2001 folgende Beschlüsse rechtskräftig:

- Liegenschaft Webergasse 26, Wohn- und Geschäftsliegenschaft: Gesamtanierung; Zusatzkredit von Fr. 534'000.– zum Verpflichtungskredit von Fr. 1'646'000.–.
- Schulanlage Heimat-Buchwald: Bereitstellung von zusätzlichem Schulraum als Sofortmassnahme im Kostenbetrage von Fr. 510'000.–.

